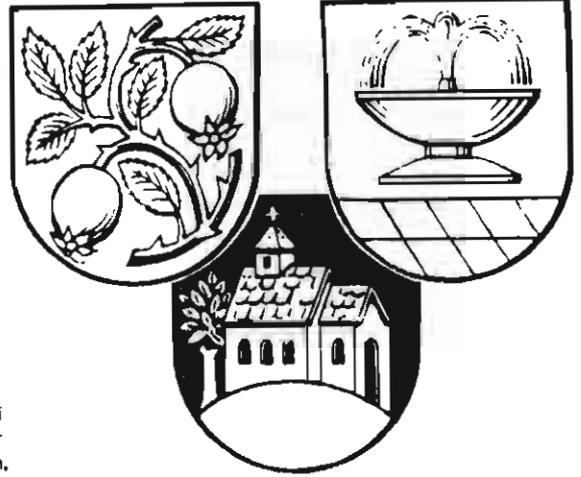


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach  
Gosbach



Herausgegeben im Auftrag der Gemeindeverwaltung. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen, Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Tel. (07161) 3550. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

2. Jahrgang

Donnerstag, den 23. September 1976

Nr. 38

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Aus der Gemeinderatssitzung vom 16. September 1976

##### Aufstellung von Bebauungsplänen

Der Gemeinderat hat sich in einer Vorberatung darauf geeinigt, den Bebauungsplan "Krügerstraße" im Ortsteil Auendorf nach dem überarbeiteten Entwurf der Kreisplanungsstelle in der Fassung vom 24. 8. 1976 aufzustellen und das Erweiterungsgebiet oberhalb der Straße Am Tierstein nach einer neuen Konzeption mit Erschließung über die Alte Steige abzuändern. Die endgültigen Entscheidungen werden im Gemeinderat noch getroffen. Davon und über die Auslegung der Pläne wird die Einwohnerschaft zu gegebener Zeit unterrichtet werden.

##### Bausachen

Folgenden Bausachen wurde zugestimmt:

Josef Hiesserer, Dachgeschoßausbau im Gebäude 18 Kapellenweg;  
Julianna Benz, Garagenneubau auf Grundstück Gebäude 9 Gosbacher Straße

##### Kindergärten in der Gemeinde sind zu schwach belegt - Aufruf zum Besuch der Kindergärten

Die Gemeinde unterhält in den Ortsteilen Auendorf und Bad Ditzenbach eigene Kindergärten. Der Kindergarten in Gosbach gehört der Kath. Kirchengemeinde Gosbach. Die Gemeinde trägt jedoch am jährlichen Abmangel der Betriebskosten 2/3. Für 1976 wird der Zuschußbedarf der Gemeinde für alle 3 Kindergärten rd. 55 000, -- DM ausmachen. Hier sind die Elternbeiträge bereits abgezogen. Wenn derzeit insgesamt 75 Kinder die Kindergärten besuchen, so muß die Gemeinde für jedes Kind im Monat rd. 61, -- DM zulegen. Das ist etwa doppelt so viel wie die Eltern tragen. Der Gemeinderat hat den Kindergarten immer als wichtige öffentliche Aufgabe behandelt und mit dem Schulwesen verglichen. Betrübtlich ist aber die Feststellung daß eine Vielzahl von Eltern von der Einrichtung der Kindergärten keinen Gebrauch macht, obwohl in allen drei Ortsteilen Freiplätze vorhanden sind.

Von den 3- bis 6jährigen besuchen z. Z. den Kindergarten nicht:

In Auendorf	1 Kind
in Bad Ditzenbach	19 Kinder
in Gosbach	21 Kinder
zusammen	41 Kinder

Die Gemeindeverwaltung will mit den Kindergartenleitungen untersuchen, warum jedes dritte Kind dem Kindergarten fernbleibt. An die Eltern ergeht die herzliche Bitte, von dem Angebot Gebrauch zu machen, daß jedes Kind ab dem vollendeten 3. Lebensjahr die Kindergärten besuchen soll. Es gibt keine besonderen Eintrittstermine. Es ist zweckmäßig, das Kind sofort nach Vollendung des 3. Lebensjahres aufzunehmen. Auf diese Art können die Neulinge leicht eingegliedert werden und für

die Kindergartenträger ist es außerdem wirtschaftlicher, über die Elternbeiträge sofort verfügen zu können.

Nachstehende Aufstellung zeigt die derzeitige Belegungsstärke und die voraussichtliche Entwicklung in den nächsten Jahren. Ein Kindergarten wird nie rentabel sein. Seine Aufgabe liegt im sozialen und erzieherischen Bereich. Die Kindergärten aber müssen bestmöglichst benützt werden. Wenn weiterhin nur 65 % der Kinder unserer Gemeinde in den Kindergärten gehen, müßten durchaus Konsequenzen erwogen werden.

##### Auendorf

##### 1 Gruppe, Leiterin ist Frl. Marianne Satur

Belegung z. Z.	17 Kinder.
Voraussichtliche Belegung 1977	12 Kinder.
1978	10 Kinder.
1979	10 Kinder.

##### Bad Ditzenbach

##### 2 Gruppen, Leiterin ist Schwester Ascellina, Gruppenleiterin Frau Saathoff

Belegung z. Z.	26 Kinder.
Voraussichtliche Belegung 1977	26 Kinder.
1978	21 Kinder.
1979	30 Kinder.

##### Gosbach

##### 2 Gruppen, Leiterin ist Frau Karle und eine Mithilfe

Belegung z. Z.	32 Kinder.
Voraussichtliche Belegung 1977	33 Kinder.
1978	32 Kinder.
1979	38 Kinder.

### Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Am kommenden Samstag, dem 25. Sept. Ausflugsfahrt vom Löschzug Auendorf und Bad Ditzenbach. Abfahrt in Auendorf: 5.45 Uhr am "Hirsch" Abfahrt in Bad Ditzenbach: 6.00 Uhr am Rathaus.

Reisepaß oder Personalausweis bitte mitnehmen. - Sollte die Feuerwehr gebraucht werden, bitte Löschzug Gosbach verständigen unter der Nummer: Franz Göser 07335/6588.

##### Löschzug Gosbach:

Am Dienstag, dem 28. 9. 76 tritt die Wehr um 19.30 Uhr vor dem Gerätehaus zu einer Übung an. Anzug: II. Garnitur

Der Kommandant

### Ärztlicher Sonntagsdienst

25./26. 9. 76 Dr. Bergmann, Grubingen, Tel. Wies 6455

### Sonntagsdienst der Apotheken

25./26. 9. 76 Apotheke Deggingen

## Wahlbekanntmachung

Am 3. Oktober 1976 findet die  
Wahl zum Deutschen Bundestag  
statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

Die Gemeinde ist in folgende 3 - allgemeine - Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)
Auendorf	Ortsteil Auendorf	Rathaus, Kirchstr. 7
Bad Ditzzenbach	Ortsteil Bad Ditzzenbach	Rathaus, Hauptstr. 44
Gosbach	Ortsteil Gosbach	Rathaus, Unterdorfstr. 43

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vor dem 13. 9. 1976 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel und Umschlag ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
2. für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, und die Namen der ersten 5 Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

daß er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

daß er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muß vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung sowie die Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl des Wahlkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises

oder

b) durch Briefwahl teilnehmen,

Wer durch Briefwahl wählen will, muß sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem

Kreiswahlleiter übersenden, daß er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Er kann den Wahlbrief auch in der Dienststelle des Kreiswahlleiters abgeben.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

## Hajo Schuhmacher Deutscher Meister

Zum 3. Mal in ununterbrochener Reihenfolge gelang es dem Ditzzenbacher, den deutschen Meistertitel im Leichtathletik-Dreikampf zu erringen. Beste Einzelleistung 10,8 Sekunden über 100 Meter.

Die Gemeinde gratuliert ihrem erfolgreichen Bürger!

## Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Wilhelm Rösch, Eichelestraße 5,  
am 27. 9. zum 73. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzzenbach

Frau Maria Barth, Gosbacher Straße 9,  
am 23. 9. zum 81. Geburtstag

Herrn August Ulmer, Bruckwiesenstraße 10,  
am 28. 9. zum 82. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Josef Baumann, Schulstraße 34,  
am 24. 9. zum 74. Geburtstag

Herrn Franz Enderle, Ulrich-Schiegg-Str. 24,  
am 24. 09. zum 70. Geburtstag

Frl. Helene Alt, Unterdorfstraße 28,  
am 25. 9. zum 80. Geburtstag

Herrn Josef König, Drackensteiner Str. 71,  
am 27. 9. zum 77. Geburtstag

Frau Anna Rösch, Drackensteiner Str. 17,  
am 28. 9. zum 72. Geburtstag

Herrn Josef Rauschmaier, Ulrich-Schiegg-Str. 20,  
am 29. 9. zum 71. Geburtstag

## Probetrieb der Luftschuttsirenen

Am Mittwoch, 29. Sept. 1976, ab 10.00 Uhr, ist wieder der übliche Probetrieb der Luftschuttsirenen auf den Rathäusern in allen drei Ortsteilen.

## Kirchliche Mitteilungen

### Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzzenbach

Gottesdienste vom 25. Sept. bis 2. Okt. 1976

Samstag, 25. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Anton Ostberg

Sonntag, 26. Sept. - 26. So. im Jahreskreis-

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 27. September

19.00 Uhr hl. Messe für Johann Romanchewitz

Dienstag, 28. September

19.00 Uhr hl. Messe für Johannes u. Theresia Müller

Mittwoch, 29. September

19.00 Uhr hl. Messe für Elisabeth Gönner

Donnerstag, 30. September

7.45 Uhr Schülertagesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, 1. Oktober - Herz-Jesu-Freitag-

7.45 Uhr hl. Messe für Mathilde Lenz;

anschließend Krankenkommunion

Samstag, 2. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Theresia (Thea) Schweizer

## Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens

Dazu eine chinesische Legende

Am Flusse Sin saß Kang, der Töpfer, und rührte in seinem Lehm. Und als er so rührte, da kam des Weges Liä-Dsi, der Weise von der siebzehnstöckigen Pagode (turmartiger Tempelbau) am Mondberg, und Liä-Dsi hielt an und fragte: "Was tust du da, Kang?"

Und Kang antwortete: "Ich suche nach dem Sinn des Lebens". Da sprach Liä-Dsi, der Weise: "Oh, Kang, weißt du denn nicht, daß du den Sinn schon hast, da du ihn suchst?"

Kein nachdenklicher Mensch wird sagen: Ich bin am Ziel. Ich habe einen Standpunkt gefunden, den ich nie mehr aufgeben werde. Ich weiß die richtigen Antworten auf alle Lebensfragen. Wir alle sind unterwegs, solange wir leben. Wer das erkannt hat, hat schon eine Teilantwort auf die Frage gefunden: Worin besteht der Sinn des Lebens? Wir Menschen werden nur als Lebewesen geboren, Menschen müssen wir erst werden, sagt der französische Philosoph Gabriel Marcel.

"Nichts ist verloren, solange einer voranstrebt."  
Augustinus

## Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 25. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:

für Franz und Maria Göser + Sohn Hubert

Sonntag, 26. September

- 26. Sonntag im Jahreskreis-

7.30 Uhr Frühmesse: für Julius u. Maria Rauschmaier

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Lydia Horvath

Montag, 27. September

- Hl. Vinzenz von Paul, Ordensgründer-

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Maria und Katharina Rink

Dienstag, 28. September

- Hl. Wenzel, Herzog von Böhmen-

19.00 Uhr hl. Messe für Vinzenz und Theresia Hagenmaier + Sohn Vinzenz

Mittwoch, 29. September

- Hl. Erzengel: Michael, Gabriel, Rafael-

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Pfarrer Enderle

Donnerstag, 30. September

- Hl. Hieronymus, Kirchenlehrer-

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Theodor Geier

14.00 Uhr Beichtgelegenheit + Kommunion für alte Leute

17.00 Uhr Beichtgelegenheit für alle

Freitag, 1. Oktober

- Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau-

- Herz-Jesu-Freitag-

7.30 Uhr hl. Messe (Litanei u. Segen)

Jahrtagsmesse für Franz Rießler + Angehörige

Opfer für Priesterberufe

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion

500 Jahre Kirchengemeinde Gosbach

### EINLADUNG

Ein von Papst Sixtus IV. eingesetztes Schiedsgericht gibt am 4. Oktober 1476 den Gosbachern einen eigenen Pfarrer. Damit beginnt die Geschichte der selbständigen Kirchengemeinde Gosbach.

500 Jahre sind seitdem verflossen, Grund genug, um Rückschau zu halten und das Jubiläum festlich zu begehen.

Wir laden heute schon alle Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein, die Festtage am 9. und 10. Oktober mit uns zu feiern.

### Festprogramm:

Samstag, 9. Oktober 1976

20.00 Uhr Jubiläumsfeier "500 Jahre Kirchengemeinde Gosbach" in der Turn- und Festhalle

Festansprachen

Geschichtliches aus Gosbach

Musikalische Umrahmung:

Akkordeon-Orchester Läßle,

Sängerbund und Musikkapelle Gosbach

Sonntag, 10. Oktober 1976

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Ordinariatsrat Bernhard Rieger als Vertreter des Bischofs und Dekan

Alfons Miller

Anschließend Eröffnung der heimatgeschichtlichen Ausstellung in der Turn- und Festhalle  
Unterhaltung durch die Musikkapelle Gosbach  
Gemeinsames Mittagessen  
Nachmittags Kaffee und Kuchen

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Alle eure Sorge werfet auf ihn;  
denn er sorgt für euch.

1. Petrusbrief, Kapitel 5, Vers 7

Gottesdienste

Sonntag, 26. September

- 15. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest-

10.05 Uhr Gottesdienst (Conz, Grubingen)

11.00 Uhr Kinderkirche

Singprobe für das Erntedankfest

Einweihung des Gemeindezentrums



Nur noch acht Wochen dauert es bis zur festlichen Einweihung unseres Gemeindezentrums. Am 1. Sonntag im Advent, dem 29. November 1976, wird das Evang. Gemeindezentrum nach einjähriger Bauzeit seiner Bestimmung übergeben. Mittelpunkt des Lebens unserer Kirchengemeinde zu werden. Nach dem Willen des Kirchengemeinderats soll das Zentrum allen Auendorfer Bürgern und Vereinen zur Benützung offen stehen. Darüberhinaus gilt die Einladung, von diesem Haus rege Gebrauch zu machen, auch und besonders der gesamten Gemeinde Bad Ditzgenbach.

Zur Gestaltung des Festtages hat der Kirchengemeinderat folgendes Programm beschlossen, das aber noch durchaus zu ergänzen ist:

Der morgendliche Festgottesdienst will uns Gottes Gnade deutlich vor Augen führen, durch die unsere Gemeinde dieses Zentrum bekommt. Die Predigt hält Herr Prälat F. Epting aus Ulm/Donau.

Der Gemischte Chor und der Posaunenchor haben ihre musikalische Mitwirkung auch diesmal wieder zugesagt.

Mittags wird zu einem kalten Buffet eingeladen, das die Landesberufsschule für das Hotelgewerbe in Bad Überkingen ausrichtet.

Beim Bazar mit Kaffee und Kuchen besteht am Nachmittag Gelegenheit, günstige und geschmackvolle Weihnachtsgeschenke zu erwerben. Selbstverständlich wird auch für ein gutes Vierteil und fröhliche Unterhaltung gesorgt.

Die "capella valensis" aus Wiesensteig beschließt mit einer abendlichen Adventsmusik in der Pfarrkirche den festlichen und bedeutungsvollen Tag.

Bazar

In vielen Auendorfer Haushalten ist alt und jung schon damit beschäftigt, Handarbeiten, Bilder, Schnitzereien, Mobiles und vieles andere an hübschen Geschenken für den Bazar zu fertigen. Weitere Mitarbeiter für diese Verkaufsaktion zugunsten des Zentrums werden noch gesucht. Sicherlich entdecken noch mehr ihre künstlerischen Fähigkeiten wieder, die seit vielen Jahren im Verborgenen schlummern.

Älteste Spende

Als Schmuck für die Eingangshalle des Gemeindezentrums wurde in diesen Tagen eine Schieferplatte mit Versteinerungen gestiftet, deren Alter auf 150 Millionen Jahre geschätzt wird. Herrn Walter Waldenmaier aus Auendorf sei für diesen Ammoniten herzlich gedankt!

## Termine

Blockflötenunterricht  
Donnerstag, den 23. September  
15.00 - 16.30 Uhr Gruppen I - IV

Kinderkirche  
Freitag, den 24. September  
17.00 Uhr Singprobe in der Kirche

Kirchl. Unterricht  
Der nächste Konfirmandenunterricht findet am Mittwoch,  
dem 6. Oktober 1976 um 16.00 Uhr statt.

Pfarrdienst  
Der Evang. Oberkirchenrat hat Pfarrverweser Förster vom  
22. Sept. bis 6. Oktober 1976 zu einem Kurs in das Pastoral-  
kolleg einberufen. Das Evang. Pfarramt Gruibingen hat für die-  
sen Zeitraum die Vertretung übernommen.

Die Gemeinde wird wieder herzlich um Verständnis dafür  
gebeten, daß Pfarrverweser Förster an diesem Kurs zur Vorbe-  
reitung für die II. kirchl. theol. Dienstprüfung teilzunehmen  
hat.

gez.: Förster

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:  
Alle eure Sorgen werfet auf den Herrn,  
denn er sorget für euch. 1. Petrus 5, 7

15. Sonntag nach Dreieinigkei - 26. 9.  
9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche  
(Pfarrer Conz, Gruibingen)  
Das Opfer ist für Aufgaben der eigenen Gemeinde-  
arbeit bestimmt, gleichzeitig Kinderkirche im  
Gemeindehaus (Frl. Wahl)

Mittwoch, 29. September  
20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 30. September  
18.00 Uhr Jugendkreis

Freitag, 1. Oktober  
15.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus  
19.00 Uhr Jugendclub im Gemeindehaus

Zum Erntedankfest  
Diejenigen, die zum Erntedankfest am 3. Oktober Gaben  
zum Kirchenschmuck darbringen möchten, wollen bitte am  
Freitag/Samstag vor dem Sonntag die Gaben ins Pfarrhaus  
bringen.

Am Samstag, 25.9. keine Sprechstunde im Pfarrhaus.

## Vereinsnachrichten

### Verkehrsverein

#### Bus-Wanderungen:

Mittwoch, 22. 9. 76 nach Oberdrackenstein/Schonderhöhe  
Abfahrt 14.30 Uhr Rathaus Ditzzenbach  
Rückfahrt 18.30 Uhr Oberdrackenstein

Freitag, 24. 9. 76 zum Reußenstein/Schopfloch  
Abfahrt 14.30 Uhr Rathaus Ditzzenbach  
Rückfahrt gegen 18.00 Uhr Schopfloch

Mittwoch, 29. 9. 76 nach Oberdrackenstein/Schonderhöhe  
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach 14.30 Uhr  
Rückfahrt 18.30 Uhr Oberdrackenstein

Fahrpreis für alle Fahrten DM 2, -- mit  
DM 3, -- ohne Kurgastkarte

Bus-Fahrten mit Frank & Stöckle  
Donnerstag, 23. 9. 76 zum Reußenstein-Ave Maria  
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach 13.00 Uhr  
Fahrpreis: DM 7, --

Sonntag, 26. 9. 76 Bodensee/Überlingen/Insel Mainau  
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach 5.45 Uhr  
Fahrpreis DM 21, --

Dienstag, 28. 9. 76 Blaubeuren/Ulm  
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach 13.40 Uhr  
Fahrpreis DM 10, --

Donnerstag, 30. 9. 76 3 Kaiserberge /WMF Geislingen  
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach 13.00 Uhr  
Fahrpreis DM 8, --

Sonntag, 3. 10. 76 Burg Hohenzollern-Donautal  
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach 6.45 Uhr  
Fahrpreis DM 17, --

## Vorschau auf Mittwoch, den 6. 10. 76

Unsere "5 Justigen Auendorfer" spielen dieses Jahr zum  
letzten Mal bei dem "Bunten Abend" im kath. Gemeinde-  
haus Bad Ditzzenbach, Beginn 19.30 Uhr  
Eintritt DM 2.50 mit DM 3, -- ohne Kurgastkarte

## Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Eintracht Esslingen 3 : 0  
Reserve 0 : 2

Durch einen sicheren 3 : 0 Erfolg über den Mit-  
aufsteiger Esslingen konnte unsere Mannschaft  
endlich den ersten Sieg erringen. In einem span-  
nenden Spiel war unsere Mannschaft überlegen.

Als in der 25. Min. Skrlin einen Foulelfmeter verwandelte,  
trumpfte unsere Mannschaft immer stärker auf und konnte durch  
Großmann F. bis zur Halbzeit auf 2 : 0 erhöhen. Nach der Pause  
hatte Gosbach noch einige Chancen, die jedoch keinen Torer-  
folg hatten. In der 64. Minute erzielte Skrlin durch einen ver-  
wandelten Foulelfmeter den 3 : 0 Endstand.

Damit hat unsere Mannschaft die rote Laterne an den TSV  
Oberensingen weitergegeben, der am kommenden Sonntag unser  
Gegner sein wird. Hoffen wir, daß am vergangenen Sonntag der  
Knoten bei unserer Mannschaft geplatzt ist und nach einigen un-  
glücklichen Niederlagen wieder ein Sieg erkämpft wird.

Wir wünschen unserer Mannschaft viel Erfolg!

Die Jugendmannschaften spielten wie folgt:

A Jugend	Gosbach	-	Gruibingen	2 : 5
D "	Gosbach	-	Gruibingen	0 : 2
C "	Deggingen	-	Gosbach	1 : 3

Die kommenden Spiele:

C Jugend	Gosbach	-	Reichenbach
D "	Obere Fils	-	Gosbach
A "	Obere Fils	-	Gosbach

Die Vorstandschaft

### Tischtennis

Am vergangenen Samstag griff die Jugendmannschaft in die  
Punktrunde ein u. konnte mit 7 : 0 gegen FTSV Kuchen IV sieg-  
reich bestehen. Die Punkte errangen Nagel, B. (2), Nagel, Chr.  
(1), Briem, U. (1), Necker, O. (1) sowie die Doppel Nagel/  
Nagel und Briem/Necker.

Am Samstag bestreiten Schüler- und Jugendmannschaften ihr  
erstes Heimspiel. Die Schüler spielen gegen TTG Süßen II, die  
Jugend gegen TV Altenstadt II. Beginn: 14.30 Uhr.

Zuschauer sind herzlich willkommen. Unsere jungen Spieler  
würden sich freuen, wenn sie vor einer großen Kulisse spielen  
könnten

## FSV Bad Ditzzenbach

Am Sonntag, dem 26. 9. spielt der FSV in Göppingen.  
Unsere Mannschaft sollte aus dieser Begegnung einen Punkt  
nehmen können, da Göppingen nicht zu den stärksten Mann-  
schaften zählt.

Die Jugend spielt wie folgt:

26. 9. 76	A-Jugend in Ditzzenbach	gegen Plochingen	10.00 Uhr
25. 9. 76	B-Jugend in Ditzzenbach	gegen Plochingen	16.00 Uhr
25. 9. 76	C-Jugend in Ditzzenbach	gegen Deggingen	15.00 Uhr
25. 9. 76	D-Jugend in Deggingen		14.00 Uhr

Der Verein bittet zum Arbeitsdienst am Samstag, dem 25. 9.  
um viele freiwillige Helfer. Die Arbeiten sind dringend not-  
wendig und müssen vor dem Wintereinbruch erledigt sein.  
Beginn: 9.00 Uhr.

Für unser Theaterstück an der Weihnachtsfeier fehlen noch  
aktive Spieler. Alle, die Freude am Mitspielen haben, auch  
Nichtmitglieder, werden gebeten, sich bei Fritz Müller, Garten-  
straße anzumelden.

## Musikverein Gosbach



Dem Musikverein ist es gelungen, die weit  
über den Kreis Göppingen hinaus bekannte  
Bayrische Trachtengruppe und Trachtenverein  
Boll - Dürnau für Mitte Oktober nach Gosbach  
zu verpflichten. Schon jetzt machen wir die  
Bevölkerung der Gesamtgemeinde auf dieses  
besondere Ereignis aufmerksam.

Selbstverständlich bringt der Musikverein auch an diesem Abend  
seine bekannt reichhaltige Tombola. - Genauer Termin ent-  
nehmen Sie bitte dem nächsten Mitteilungsblatt.

Die Vorstandschaft

## Kneipp-Verein Bad Ditzenbach



Vorschau: Am Donnerstag, dem 30. 9. 1976, findet wieder ein öffentlicher Vortrag statt. Herr Dr. med. Kunze, Geislingen, spricht um 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus über das Thema:  
"Die Wirbelsäule und ihre Behandlung -" mit Lichtbildern.  
Alle Einwohner und Kurgäste sind herzlich eingeladen.  
Der Vorstand

## Ulmer Theater

1. Vorstellung der Spielzeit 1976/77:

Mittwoch, den 29. Sept. 1976:

Salome, Oper von Rich. Strauß  
Abfahrt in Deggingen, 18.40 Uhr,  
in Bad Ditzenbach 18.42 Uhr.

## Deutsche Jungdemokraten AG Obere Filsalb

Am Montag, dem 27. 09. 76 haben wir in Deggingen einen Infostand und Tonbildschau über Rüstungsexport von 11.00 bis 13.00 Uhr. Abends Diskussionsveranstaltung "Industrie und Rüstung". Gasthaus "Krone", Grubingen, Beginn: 20.00 Uhr.

## TC. Deggingen e. V.

### Clubturnier

Bei den Endspielen am Samstag und Sonntag gab es äußerst spannende Kämpfe. Die zahlreich erschienenen Gäste kamen voll auf ihre Kosten.

Die Sieger im HD Weisser/Müller bezwangen die Zweitplatzierten K. Schweizer/Hucke 6/2 6/3  
Platz 3: Rapp/Ade.

Im HE setzte sich Herr Weisser nach hartem und routiniertem Match mit 6/3 6/2 gegen den Zweitplatzierten J. Hucke durch. Rang 3 Josef Siegl.

Clubsteigerin im DE Ingrid Schimani lag im Endspiel gegen B. Mauser 6/3 7/5 vorne.  
Rang 3 Elisabeth Probst.

### Siegerehrung

Sonntag, den 26. 9. 76, anschließend an das Damen-Jux-Turnier.

### Damen-Jux-Turnier

Auslosung und Meldeschluß wird auf Sonntag, den 26. 9. 76 verlegt. Termin: 9.00 Uhr

Auf Anregung von unserem Mitglied Herrn A. Rapp werden wir am Samstag den "Schwäbischen Abend" der Concordia besuchen.

### Freundschaftsturnier

TC Wiesensteig - TC Deggingen.

Auf die Ausschreibung im letzten Mitteilungsblatt wird hingewiesen.

Sportwart  
gez. Knaupp

## Bausparkasse Schwäbisch Hall

30. September -

letzter Termin für Wohnungsbauprämienanträge 1975

Für Bausparer ist der 30. September ein sehr wichtiger Termin. Bis zu diesem Tag muß der Antrag auf Gewährung einer Wohnungsbauprämie 1975 an die Bausparkasse eingereicht sein, wenn der Bausparer die staatliche Förderung nach dem Wohnungsbauprämiengesetz in Anspruch nehmen will. Darauf weist die Bausparkasse Schwäbisch Hall hin. Für 1975 gelten noch die höheren Prämiensätze, also 23 Prozent plus 2 Prozent für jedes Kind, das zu Beginn des Jahres 1975 das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte. Wohnungsbauprämie für das Jahr 1975 können alle Bausparer beanspruchen, deren zu versteuerndes Einkommen im Jahre 1974 nicht mehr als 48 000 DM (Verheiratete) beziehungsweise 24 000 DM (Alleinstehende) betrug. Das steuerpflichtige Einkommen ist nicht zu verwechseln mit dem Bruttoeinkommen, das deutlich höher liegen kann als die erwähnten Grenzbeträge.

## Was sonst noch interessiert

### Die feine Art des Motorradfahrens: leise

Mit der Renaissance des Zweirades erhebt sich zuweilen wieder der Volkszorn über den Lärm der Motorräder. Nach den gesetzlichen Vorschriften gehören Motorräder zu den leisesten Motorfahrzeugen überhaupt. Fahrer, die ihre Maschinen verändern, erweisen dem Motorrad als Ganzes keinen guten Dienst.

Musik, so heißt es schon bei Wilhelm Busch, wird störend oft empfunden, weil sie mit Geräusch verbunden. Dem Fahrer ist der Klang seiner womöglich "Frisierten" Maschine Musik in den Ohren. Die anderen aber hören nur Krach. Und in der Tat sind es heute vielfach wieder Zweiräder, die aus dem allgemeinen (und weniger störenden) Verkehrsräuschen herausragen. Speziell hochdrehende kleine Zweitaktmotoren können im Klang besonders unangenehm sein. Der Gesetzgeber hat diesen hohen "Lästigkeitsgrad" berücksichtigt, indem er besonders niedrige Lärmgrenzen vorschrieb. Dennoch fallen immer wieder Motorräder auf:

Vermeintlich sportliche Fahrer "entrümpeln" Auspufftopf und Luftfilter, um mehr Leistung herauszuholen. Sie vergessen, daß gerade Zweitakter auf Rückstau in der Auspuffanlage angewiesen sind, um beste Leistungs- und Verbrauchswerte zu erreichen. Ausräumen bringt nur Lärm, sonst nichts.

Auch mit an sich leisen Fahrzeugen kann man unschönen Lärm erzeugen. Indem man beispielsweise die Motoren im Stand hochjubeln läßt oder in kleinen Gängen mit hohen Drehzahlen fährt. Dies gilt für Automobile ebenso.

Bei vernünftigem Umgang mit in Ordnung befindlichem Gerät wird heute niemand ernstlich gestört. Das heißt:

Motor nach dem Anlassen nicht hochjagen (was Automotoren sowieso schadet),

sobald nach dem Starten wegfahren, nicht Motor warmlaufen lassen, (was für Autos wieder schädlich ist, weil Triebwerke ohne Last nur sehr langsam ihre Betriebstemperatur erreichen).

Auch mit einem an sich lauten Fahrzeug kann man leise fahren: im großen Gang mit niedriger Drehzahl. (Dabei ist nebenbei auch der Verbrauch viel geringer.) Zu vernünftigem Umgang mit dem Fahrzeug gehört schließlich für Autofahrer, daß sie nicht durch ein überlautes Autoradio und durch das Zuschmettem der Türen unnötigen Lärm erzeugen; Türen lassen sich meist leise schließen, indem man sie langsam zudrückt.

Niemand darf über Mittag und in der Nacht einen Motormäher im Garten arbeiten lassen, eine Kreissäge laufen lassen oder am offenen Fenster mit der Posaune üben. Motorfahrzeuge aber darf man benutzen. In Kurorten gibt es schon Nachtfahrverbote für Lastwagen und Motorräder. Es gibt Stimmen, die solche Verbote für alle Motorfahrzeuge fordern und überall in Ortschaften. Vernünftiger Umgang mit Auto und Maschine erhält dagegen allen ihre Freizügigkeit.

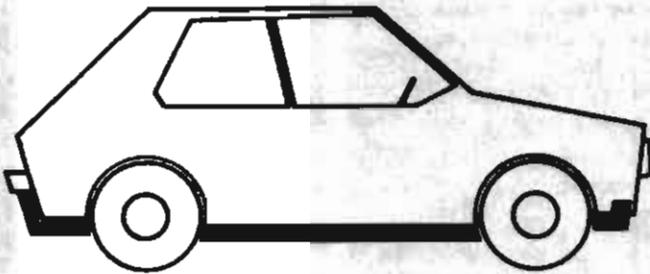
Heute übrigens ist es möglich, Lärm-Sünder direkt zu ermitteln. Die Polizei verfügt über Lärm-Meßgeräte, mit denen sofort nachgeprüft werden kann, ob an einem Fahrzeug die Auspuffanlage dem fabrikmäßigen Zustand entspricht. Lärmstunden kosten Geld - man kann es für andere Dinge wahrlich besser ausgeben.



**Geben Sie mit acht,  
daß Feuerstellen, Abfallkörbe,  
Wegmarkierungen und  
Schutzhütten nicht mutwillig  
zerstört werden.**



# Shell Unterboden- schutz



Ohne Rost ist Ihr Wagen mehr wert

z.B.  
für VW

75.—

für Opel Rekord  
FORD

85.—

nicht zu vergessen:  
selbst tanken - 3 Pfg. billiger tanken



Shell Service Station  
**Hans Häussler**

7345 Deggingen, Königstraße 52  
Telefon 07334 / 54 08

Autozubehör, Reifenservice,  
Autoschnellwaschanlage



# Gib Gas, Gustav!

Wer bis 30. September nicht endlich mit Bausparen anfängt, muß ein halbes Jahr länger Miete zahlen. Was für eine Geldausgabe.

## Sonderberatung:

Mo., Di., Do., Fr., 9 - 12, 14 - 18 Uhr  
Mi. + Sa. 9 - 12 Uhr  
in der Wüstenrot-Beratungsstelle  
Geislingen, Hauptstr. 5, Tel. 07331/4 22 91

Bezirksleiter

**Peter Jurczyk**

Geislingen, Karlstr. 37/4, Tel. 07331/4 11 05

# 30. September ist Wüstenrot-Tag.

Der Tag, der Bausparen schneller macht.

# Geschäftsraum

(Ladenlokal) mit ca. 25 — 40 qm in guter Lage in Auendorf zu mieten gesucht.

Seriöser langfristiger Mieter.

Angebote unter Chiffre-Nr. Di 616 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postf. 50, 7336 Uhingen.

# mayer

das größte Schuhfilialunternehmen  
in Württemberg

bietet das  
**Super-  
Angebot**  
der Woche

AKTION FUSSGESUND

**Frauen-Pumps**

echt Leder, ledergefütert  
mit Fußbett

durch Großeinkauf nur

**39.<sup>90</sup>**

Alle Schuhe mit  
Preisgarantie.  
Sollten Sie  
unsere Schuhe  
irgendwo  
günstiger  
bekommen,  
bezahlen wir  
Ihnen den  
Differenzbetrag  
wieder zurück.

Gosbach, Hauptstraße 25 — Gosbach Hauptstraße 25 — Gosbach Hauptstraße 25 — Gosbach

**Kaufen Sie keine Lederbekleidung**  
 bevor Sie nicht bei MUNZ - KLEIDUNG waren,  
**Ihrem Spezialisten für Leder mit**  
**eigener Herstellung und**  
**Maßanfertigung**

Denn Lederkauf ist Vertrauenssache. Nicht nur der Preis,  
 auch die Qualität muß stimmen, um Sie über Jahre zu-  
 friedenzustellen.

Bei uns stimmt beides:

**Scharfer Preis und beste Qualität !**  
 durch eigene Herstellung.

z.B. Lammfellmäntel für Damen und Herren, erst-  
 klassiges Seidenlamm, gewachsenes Fell.  
 Maßanfertigung ohne Aufpreis !  
 DM 795,- (Sie sparen DM 155,-!)

**MUNZ-KLEIDUNG**

Göppingen, Ulmer Str. 113 - an der alten B 10 - im HANDELSHOF

**BAUPLATZ**

für 1-Fam.-Haus / 1-1½ - gesch. Bauweise  
 gesucht. Tel. 07161 / 2 22 88.

**CITROËN + SKODA**

Verkauf und Kundendienst

**AUTO-SCHWILK**

7320 Göppingen-Maitis  
 7340 Geislingen/Steige  
 7336 UHINGEN/Württ.

Telefon 07165 / 258  
 Telefon 07331 / 6 44 70  
 Telefon 07161 / 3 28 30

**ERTRAG  
 REICH**

**Bausparen  
 bringt  
 sicheren Gewinn.**

Und - Bausparen ist  
 die einzige Geldanlage,  
 bei der man zwischen  
 Prämie oder Steuer-  
 vergünstigungen  
 wählen kann.

Dazu unser Angebot:

1. Wir sagen Ihnen,  
 was für Sie am günstig-  
 sten ist.

2. Wir sichern Ihre  
 Baufinanzierung durch  
 unser Bauspardarlehen  
 zu 5%.

Kommen Sie bald oder  
 rufen Sie unseren  
 Bauspar-Berater.  
 Damit Ihnen nichts  
 entgeht.

Wir sind die  
 Bausparkasse der  
 Sparkassen.



Bezirksleiter  
**Franz Hornek**  
 7344 Gingen  
 Wittumstraße 13  
 Telefon 07162/3371

Beratung bei:  
 örtl. Kreissparkasse

Kreissparkasse in  
**Wiesensteig**  
 Jeden Freitag  
 15-18 Uhr

Öffentliche  
**Bausparkasse**

Baugesellschaft sucht Bauherren für

**Muster-Doppelhaus**

in Dürnau.

Ruhige Lage, ca. 130 qm Wohnfläche.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. AL 615 an die Ver-  
 lagsdruckerei UHINGEN, Postfach 50, 7336 U H I N G E N .

Wir laden ein:

**DR. HELMUT KOHL**

Bundvorsitzender der CDU,  
 Kanzlerkandidat der Union,

spricht bei einer **Großkundgebung am Samstag, 25.9.1976,**  
**16.30 Uhr in der Hohenstaufenhalle in Göppingen**

zum Thema: "Freiheit statt Sozialismus"

**CDU**  
 sicher  
 sozial  
 und frei

**Sie haben zwei Stimmen:**

Mit Ihrer Erststimme wählen Sie  
 Manfred Wörner



Mit Ihrer Zweitstimme wählen Sie  
 die CDU und damit  
 Helmut Kohl